Presseinformation



Ranshofen, 25. Oktober 2023

AMAG Austria Metall AG: Vorstandsvorsitzender Mayer scheidet mit Jahreswechsel aus dem Unternehmen aus

- Ausscheiden im besten Einvernehmen nach 16 Jahren Vorstandstätigkeit
- Aufsichtsrat hat Prozess der Nachfolgesuche gestartet

Mag. Gerald Mayer hat nach rund 16 Jahren im Vorstand der AMAG Austria Metall AG (AMAG) den Wunsch auf vorzeitige einvernehmliche Auflösung seines Vorstandsvertrages geäußert, um neuen beruflichen Herausforderungen nachzugehen. Der Aufsichtsrat hat in der heutigen Aufsichtsratssitzung diesem Wunsch einstimmig zugestimmt. Gerald Mayer ist seit 2007 als Finanzvorstand der AMAG tätig und wurde per 1. März 2019 zusätzlich zum Vorstandsvorsitzenden bestellt. Während seiner Vorstandstätigkeit sind wesentliche strategische Weichen gestellt und die AMAG unter anderem erfolgreich an der Wiener Börse gelistet worden.

Dipl.-Ing. Herbert Ortner, Aufsichtsratsvorsitzender der AMAG Austria Metall AG: "Gerald Mayer hat die positive Entwicklung der AMAG wesentlich mitgestaltet. Neben wichtigen strategischen Meilensteinen wurden zuletzt die Auswirkungen geopolitischer Krisen sowie die COVID-19-Pandemie vorbildlich bewältigt. Wir bedauern den Schritt, zeigen aber gleichzeitig auch Verständnis dafür und wünschen ihm alles Gute für den weiteren Lebensweg. Der Prozess zur Suche eines Nachfolgers oder einer Nachfolgerin wurde umgehend eingeleitet."

Klares Ziel des Aufsichtsrates ist es, eine geordnete Übergabe an die/den neue/n Vorstandsvorsitzende/n zu gewährleisten und damit den profitablen Wachstumskurs der AMAG unverändert fortzusetzen.

Gerald Mayer, Vorstandsvorsitzender der AMAG Austria Metall AG: "Ich bin dankbar, dass ich in 16 Jahren Vorstandstätigkeit gemeinsam mit einem herausragenden Team zur Entwicklung der AMAG beitragen durfte. Die AMAG konnte in dieser Zeit den Umsatz mehr als verdoppeln und ist zweifelsohne als Produzent von hochqualitativen

Presseinformation



Spezialprodukten mit einer ausgewiesenen Recyclingstärke weltweit anerkannt. Von der positiven Zukunft der AMAG bin ich überzeugt, für mich ist jedoch die Zeit zur beruflichen Veränderung gekommen. Dem Aufsichtsrat, meinen Vorstandskollegen und dem gesamten AMAG-Team möchte ich für das mir entgegengebrachte Vertrauen und Verständnis für diesen Schritt danken."

Mit Helmut Kaufmann, Technikvorstand der AMAG und Victor Breguncci, Vertriebsvorstand der AMAG sind weiterhin zwei erfahrene Experten im Vorstand der AMAG vertreten. Der Vorstandsvertrag von Helmut Kaufmann wurde im Vorjahr vorzeitig bis zum 30. April 2026 verlängert. Helmut Kaufmann ist – wie auch Gerald Mayer – bereits seit 2007 im Vorstand der AMAG. Victor Breguncci gehört dem Vorstandsteam seit 2019 an. Sein Vertrag wurde bereits 2021 vorzeitig, bis zum 31. Mai 2026, verlängert. Die Stabilität im Vorstandsteam ist damit sichergestellt.



Bild: AMAG Vorstandsvorsitzender Gerald Mayer

Presseinformation



Über die AMAG Gruppe

Die AMAG ist ein führender österreichischer Premiumanbieter von qualitativ hochwertigen Aluminiumguss- und -walzprodukten, die in verschiedensten Industrien wie der Flugzeug-, Automobil-, Sportartikel-, Beleuchtungs-, Maschinenbau-, Bau- und Verpackungsindustrie eingesetzt werden. In der kanadischen Elektrolyse Alouette, an der die AMAG mit 20 % beteiligt ist, wird hochwertiges Primäraluminium mit vorbildlicher Ökobilanz produziert. Bei AMAG components mit Sitz in Übersee am Chiemsee (Deutschland), werden außerdem einbaufertige Metallteile für die Luft- und Raumfahrtindustrie gefertigt.

Investorenkontakt

Mag. Christoph M. Gabriel, BSc Leitung Investor Relations AMAG Austria Metall AG Lamprechtshausener Straße 61 5282 Ranshofen, Austria

Tel.: +43 (0) 7722-801-3821 Email: investorrelations@amag.at

Website: www.amag-al4u.com

Pressekontakt

Dipl.-Ing. Leopold Pöcksteiner Leitung Konzernkommunikation AMAG Austria Metall AG Lamprechtshausener Straße 61 5282 Ranshofen, Austria

Tel.: +43 (0) 7722-801-2205 Email: publicrelations@amag.at

Hinweis

Die in dieser Veröffentlichung enthaltenen Prognosen, Planungen und zukunftsbezogenen Einschätzungen und Aussagen wurden auf Basis aller der AMAG zum gegenwärtigen Zeitpunkt zur Verfügung stehenden Informationen getroffen. Sollten die den Prognosen zugrunde liegenden Annahmen nicht eintreffen, Zielsetzungen nicht erreicht werden oder Risiken eintreten, so können die tatsächlichen Ergebnisse von den zurzeit erwarteten Ergebnissen abweichen. Wir übernehmen keine Verpflichtung, solche Prognosen angesichts neuer Informationen oder künftiger Ereignisse weiterzuentwickeln.

Diese Veröffentlichung wurde mit der größtmöglichen Sorgfalt erstellt und die Daten überprüft. Rundungs-, Übermittlungs- oder Druckfehler können dennoch nicht ausgeschlossen werden. Die AMAG und deren Vertreter übernehmen insbesondere für die Vollständigkeit und Richtigkeit der in dieser Veröffentlichung enthaltenen Informationen keine Haftung. Diese Veröffentlichung ist auch in englischer Sprache verfügbar, wobei in Zweifelsfällen die deutschsprachige Version maßgeblich ist.

Diese Veröffentlichung stellt keine Empfehlung oder Einladung zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren der AMAG dar.